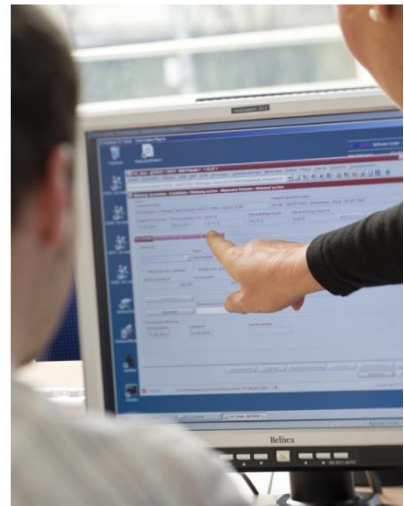


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 14/26



Inhaltsverzeichnis

1	Freigaben.....	3
1.1	Marktfreigabe Release 25.30.p02.4	3
2	Versorgungsmanagement.....	3
2.1	Datenaustausch mit Leistungserbringern TP1 (Ärzte), TP2 (Zahnärzte), TP3 (Apotheken)	3
2.2	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (§107 SGB IV)	4
2.2.1	Nachträgliche Erfassung eines Verlängerungstatbestandes für Mutterschaftsgeld führt zu einem technischen Fehler	4

1 Freigaben

1.1 Marktfreigabe Release 25.30.p02.4

Die Bestandteile des Release 25.30.p02.4 – Freigabe erfolgte am 04.02.2026 – kommen aus den Bereichen:

- FICO-STATISTIK
- KM-MEL-VV
- VM-EEL
- VM-KH

Die Freigabedokumentation wurde im Kunden-Portal hinterlegt.

2 Versorgungsmanagement

2.1 Datenaustausch mit Leistungserbringern TP1 (Ärzte), TP2 (Zahnärzte), TP3 (Apotheken)

Durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) wurden längere Aufbewahrungsfristen für die Daten angekündigt, welche den Morbi-RSA-Satzarten zugrunde liegen.

Bei den aktuellen Datenlieferungen TP1-TP3 wird als Kennzeichen in der Anwendungsreferenz (Dateiname) bzw. in der Belegnummer das Jahr nur einstellig dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen technischen Anlagen ist in absehbarer Zeit nicht zu erwarten.

Dies hat zu Folge, dass sich die Lieferungsinformationen nach 10 Jahren wiederholen können.

In BITMARCK_21c|ng prüfen wir beim Import auf doppelte Datenlieferungen und weisen die Daten ab.

Deshalb planen wir mit dem **Release 25.40.p01** (geplante Marktfreigabe: 20.05.2026) eine Anpassung der Logik beim Import der Dateien.

Hierbei wird beim Import von Datenlieferungen geprüft, ob die als identische Datenlieferung (Anwendungsreferenz/Dateiname/Belegnummer) identifizierten Informationen für das gleiche Abrechnungsjahr sind. Sollten die Daten aus einem vorherigen Jahr stammen (Beispiel: 2016 vs. 2026), wird der Import vorgenommen.

Bitte beachten Sie, dass die endgültige Löschung der Daten durch die Löschkomponente erfolgt. Die Parameter für die Löschung wurden standardmäßig mit einem Wert von 10 Jahren ausgeliefert. Damit die ausgelagerten Daten zwischenzeitlich nicht gelöscht werden, sollte die Parameter angepasst werden.

Wir empfehlen die Löschrufen auf 15 Jahre zu erhöhen, falls Sie eine Aufforderung zur längeren Aufbewahrung der Daten vom BAS erhalten haben. Ggf. halten Sie Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten in Ihrer Krankenkasse.

1.Lösch-Parameter Fachlich Leistungen Sonstige TP | - | -

Parameter bearbeiten

Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert	Datentyp
Bestandsbereinigung	LoeschParameterFachlich	TP_Probleauf	false	false	BOOLEAN
Bestandsbereinigung	LoeschParameterFachlich	TP_Rueckschauzeitraum	20	1	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP1MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP1WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	FB3MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	FB3WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP2MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP2WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP3MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP3WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP5MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP5WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP6MindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP6WirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP2GesamtrechnungWirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP1NVDatenMindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTLoeschParameterFachlich	TP1NVDatenWirdGeloescht	true	true	BOOLEAN

2.Lösch-Parameter Fachlich Leistungen TP Revisionsdaten | - | -

Parameter bearbeiten

Komponente	Parameterklasse	Name	Wert	Ausgelieferter Startwert	Datentyp
Bestandsbereinigung	LoeschParameterFachlich	TPRev_Probleauf	false	false	BOOLEAN
Bestandsbereinigung	LoeschParameterFachlich	TPRev_Rueckschauzeitraum	20	1	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP2RevdatenMindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP1RevdatenMindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP1RevdatenWirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP3RevdatenMindestAlter	10	10	SHORT
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP3RevdatenWirdGeloescht	true	true	BOOLEAN
Leistungenloeschen	LeistungenTPRevdatenLoeschParameterFachlich	TP2RevdatenWirdGeloescht	true	true	BOOLEAN

2.2 Datenaustausch Entgelersatzleistungen (§107 SGB IV)

Im Zusammenhang mit der Anpassung in Datensatzversion 13 für Stornierungen im Datenaustausch Entgelersatzleistungen nach §107 SGB IV (DA EEL) möchten wir Sie über eine weitere Fallkonstellation informieren, die uns gemeldet wurde.

2.2.1 Nachträgliche Erfassung eines Verlängerungstatbestandes für Mutterschaftsgeld führt zu einem technischen Fehler

Sofern für eine Leistungsmaßnahme Mutterschaftsgeld bereits ein Fallabschluss nach dem Stichtag 01.01.2026 erfasst wurde und in der Folge automatisch ein Datensatz für den Datenaustausch Entgelersatzleistungen mit Abgabegrund 62 (Rückmeldung Ende Entgelersatzleistung) erstellt und exportiert wurde, kann es in der weiteren Bearbeitung der Leistungsmaßnahme unter bestimmten Voraussetzungen zu einem technischen Fehler kommen.

Diese Voraussetzungen sind, dass die Leistungsmaßnahme wieder geöffnet wird, und in der Folge der Antrag korrigiert werden soll, um einen erst nach Fallabschluss bekannt gewordenen Verlängerungstatbestand (Frühgeburt, Mehrlingsgeburt, Feststellung einer Behinderung nach § 2 Abs. 1 Satz 1 SGB IX) zu erfassen. Das Speichern dieser nachträglichen Korrektur wird mit einem technischen Fehler verhindert.

Leistungsmaßnahmen, für die der Verlängerungstatbestand bereits vor dem Fallabschluss erfasst wurde, sind nicht betroffen.

Die korrigierte Software stellen wir Ihnen mit dem Release 25.35.p01.5 (geplante Marktfreigabe 18.02.2026) zur Verfügung.

Sollten bei Ihnen entsprechende Fallkonstellation auftreten und die Korrektur des Falles bereits vor der Installation des genannten Patches erforderlich sein, bitten wir Sie unseren Support zu kontaktieren, damit wir Ihnen eine Lösung per Skript zur Verfügung stellen können.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.